

*Hi*IPA ZEIT*ung*

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Ausgabe Dez. 2019



Inhalt:

- Jubilare
- Kontaktdaten
- Terminübersicht
- Bericht zur JHV 2019
- Kapstadt-Reise
- Spargel & Boot
- Elphi & Hafen
- Einladung zur JHV 2020
- Jubiläumsgrieffest
- Besuch aus St. Petersburg
- Nds. Fußballmeisterschaft
- Braunkohlessen
- Weihnachtsmarkt Hameln
- Weihnachtsgruß

Geburtstagsjubilare 2019

Januar	Peter Reiser 80 Jahre
Februar	Klaus Scigala 70 Jahre
März	Karl-Heinz Brandes 70 Jahre
April	Karl-Heinz Kropp 75 Jahre
Mai	Henriette Kempf 85 Jahre, Ewald Scholz 75 Jahre
Juli	Helmut Küppers 80 Jahre, Manfred Pfahl, 80 Jahre
August	Herbert Meyer 80 Jahre
September	Herbert Goesl 90 Jahre, Klaus Freiheit 85 Jahre
Oktober	Wilfried Moch 75 Jahre
November	Manfred Brandes 70 Jahre

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Verbindungsstellenleiter:

Wilfried Bensch

☎ 05121-515298

☎ 0172-9438244

✉ benwil48@t-online.de

Schatzmeister:

Claus Kubik

☎ 05121-261360

☎ 0176-34642098

✉ claus.kubik@t-online.de

Sekretär:

Peter Stöner

☎ 05127-816

☎ 0170-6853826

✉ peter.stoener@polizei.niedersachsen.de

Sekretär:

Marco Voges

☎ 05064-85866

☎ 0177-3280976

✉ verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Beisitzer Senioren:

Harald Martens

☎ 05121-64855

☎ 0160-1559513

✉ harald.martens@web.de

Beisitzerin

Ansprechpartnerin für die PI Hildesheim:

Angelika Riesner

☎ 05121-939-206

✉ angelika.riesner@polizei.niedersachsen.de

Beisitzer Sport:

Frank Meißner

☎ 05121-939 281


✉ frank.meissner@polizei.niedersachsen.de

homepage: www.ipa-hildesheim.de
e-mail: verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

 **Terminübersicht** 

12. Februar 2020

IPA Jahreshauptversammlung

16.30 Uhr, VFV-Gaststätte „Zum Sportpark“  **NEU!**

13. Mai 2020

Spargel satt auf dem Spargelhof „Röhrkasten“

in Uchte

8. Juli 2020

Fahrt nach Helgoland

mit Bus und Katamaran

12. August 2020

IPA-Sommergrillen

16.30 Uhr

2. September 2020

Mittagessen und Heide-Kutschfahrt

auf den Spuren von Herrmann Löns

4. November 2020

IPA-Braunkohlessen

16.30 Uhr

2. Dezember 2020

Weihnachtsmarkt-Fahrt



Wir trauern um unseren IPA-Freund
und langjähriges IPA-Vorstandsmitglied

Hans Höweling

† 21.02.2019

40. IPA-Jahreshauptversammlung

Die diesjährige, die 40. Jahreshauptversammlung (Vereinsgründung: 25.01.1979) der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim, fand am 13.02.2019 in den Räumlichkeiten des Sportheims des DJK Blau-Weiß statt. Pünktlich um 16:30 Uhr waren 36 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Nach der Begrüßung durch den Vbst.Ltr. Wilfried Bensch wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht: Walter Düerkop, verst. 06.07.2018, 81 Jahre; Michael Pieles, verst. 27.11.2018, 74 Jahre; Erhard Kohn, verst. 01.12.2018, 87 Jahre. Es wurde ein Versammlungsleiter gewählt. Die Wahl fiel, wie schon in den vergangenen Jahren, auf Walter Teuteberg, der die Versammlung eröffnete. Das Protokoll der JHV 2018 wurde verlesen (es lag auch aus!) und durch die anwesenden Mitglieder genehmigt. Vbst.Sekretär Peter Stöner berichtete von den vergangenen und künftigen Reiseveranstaltungen. Die Teilnahmen an den Veranstaltungen sind sehr befriedigend und im Vergleich zu anderen Verbindungsstellen des Landes Nds. sogar hervorragend!

Sicherlich auch ein Zeichen dafür, dass unser „Reise-Peter“ mit der Auswahl seiner Veranstaltungen ein glückliches Händchen hatte und hat. Vbst.Sekretär Marco Voges berichtete aus der Vereinsstatistik. Die Mitgliederzahl schwankt um 165 Mitglieder. Die Austritte – auch durch Versterben – halten sich mit Neueintritten in etwa die Waage. Im Gegenteil, wir sind sogar leicht angewachsen. Das mag vielleicht auch daran liegen, dass in letzter Zeit immer mehr Ehefrauen unserer Mitglieder mit in die IPA eingetreten sind. Ein gutes Zeichen des Vertrauens! Vbst.Schatzmeister Claus Kubik hatte seinen Kassenbericht ausgelegt und verkündet. Wir schreiben wie immer „Schwarze Zahlen“ und freuen uns über ein schönes Vereinspolster. Die gewählten Kassenprüfer hatten an der Kontoführung und den Ein- und Ausgabebelegen nichts zu bemängeln. Einer Entlastung des Schatzmeisters stand nichts im Wege. Vbst.Leiter Wilfried Bensch bedankte sich bei seinem Vorstand für die hervorragende Zusammenarbeit, die in diesem Team immer



wieder Freude macht. Nicht umsonst hält dieser Vorstand schon über so viele Jahre! Auf Antrag zur Tagesordnung berichtete der Vbst. Ltr. Wilfried Bensch von einer geplanten Veranstaltung der IPA-Vbst. Osnabrück. Eine 13-tägige, exklusive IPA-Reise nach Kapstadt, Südafrika, findet im März 2019 statt. Trotz großer Werbung in unserer Verbindungsstelle fruchtete das Angebot nur bei unserem Vbst.Leiter! In dem umfangreichen Programm mit Besuch einer Polizeidienststelle, eines Gefängnisses mit 8.000 Inhaftierten, einem Grillfest mit IPA-Freunden aus Südafrika, und, und...steht auch der Besuch einer Kindertagesstätte im Township (Armenviertel) von Kapstadt an. Auch auf Anregung einiger Mitglieder kam die Idee auf, dass man hier mit einer Geldspende der Vbst. Hildes-

heim helfen könnte. Natürlich nur, wenn das Geld 1 zu 1 auch dort ankommt. Ein guter Gedanke, über den abgestimmt wurde. Es wurde eine Spende i.H.v. 500 € angeregt und von der Versammlung genehmigt. Noch während der Versammlung erklärte sich unser IPA-Freund Horst Schummel schlagartig bereit, an der Kapstadt-Reise teilzunehmen, was ich dann mit Absprache der Vbst. Osnabrück noch an diesem Abend positiv verabreden konnte.

Zur Einnahme einer Schlachteplatte wurde die Versammlung unterbrochen.

Der Verbindungsstellenleiter ehrte dann insgesamt 10 Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaften. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der Silbernen Ehrennadel Robert Wagener, Harald



Martens und Holger Schwabe ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der Silbernen Ehrennadel Harald Dröge, Günter Kramme, Bruno Krupinski, Wilfried Moch, Manfred Pfahl und Karin Stelzer ausgezeichnet. Für 18 Jahre Vorstandstätigkeit wurde der

Verbindungsstellensekretär Peter Stöner mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Bruno Krupinski befindet sich in einem Seniorenheim in Hannover und konnte entschuldigt nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Er wurde eine Woche später durch den Vbst.Ltr, und den Schatzmeister im Seniorenheim aufgesucht und geehrt!

Durch Abstimmung durch den Versammlungsleiter wurde der gesamte Vorstand der Verbindungsstelle Hildesheim entlastet.

Gegen 17.50 Uhr wurde die Versammlung durch den Versammlungsleiter Walter Teuteberg geschlossen. w.b.

Kapstadt Reise im März 2019 der IPA Osnabrück

Erstmalig in der 60-jährigen Geschichte veranstaltete die IPA Osnabrück in Zusammenarbeit mit Maria und Manfred Engelmann von Kapstadt Exclusive Tours eine Fernreise nach Südafrika zum Kap der guten Hoffnung. Die Gruppe mit 14 Reiselustigen bestehend aus Mitgliedern der IPA Osnabrück, Hildesheim und Steinfurt machte sich auf einen der schönsten Flecken der Welt zu erkunden. Ab der Ankunft in Kapstadt

wurden wir die gesamte Zeit durch unsere Reiseführerin Pascale und unserem Busfahrer Baron (ehemaliger Polizist) super durch das Programm





begleitet. Neben den Highlights Tafelberg, Kap der guten Hoffnung, Bloubergstrand, Waterfront, Robben Island, Kalk Bay, Kirstenbosch, Stellenbosch, Franschhoek wurden ganz individuelle Weingutbesichtigungen, Marktbesuche und persönliche Begegnungen miteingebaut, die das Lebensgefühl und die Schönheit der Kapregion jedem Teilnehmer nah brachten. Zudem wurden polizeispezifische Programmpunkte miteingebaut. Die Besichtigung einer Polizeiwache, der Besuch des Pollsmoor Gefängnis und eines Kindergartens im Township Muffeni vermitteln authentisch und eindrucksvoll die immer noch bestehenden sozialen Probleme und Unterschiede in Südafrika. Erholung fanden die Teilnehmer nach den Tagesausflügen im Hotel Erinvale in der Weinregion Helderberg (Somerset West). Den krönenden Abschluss der tollen Reise bildete ein Über-

raschungstreffen mit der IPA West Coast in Tableview, wo bei einem letzten traumhaften Ausblick auf den Tafelberg ein Austausch mit südafrikanischen Polizeibeamten bei einem traditionellen „BRAAI“ (Grillen) stattfand. Dabei wurden polizeiliche Erfahrungen ausgetauscht, sowie über die tollen Kapstadteindrücke und die IPA gefachsimpelt. Und auch der ein oder andere „Police Coffee“ getrunken. Gerade an diesem Abend zeigte sich mal wieder was die IPA weltweit ausmacht: Austausch, gegenseitige Hilfe und neue Freunde gewinnen. Da man die Reise als „vollen Erfolg“ bezeichnen kann, wird 2020 eine weitere Reise nach Afrika angeboten: Es wird ins atemberaubende Namibia gehen!

Dirk Hildebrandt, IPA Osnabrück



Spendenübergabe der IPA Hildesheim an südafrikanischen Kindergarten

Die Besichtigung des Kindergartens vermittelte authentisch und eindrucksvoll die immer noch großen sozialen Probleme und Unterschiede in Südafrika. Speziell der Kindergarten in dem Armenviertel (Township) hatte es uns angetan! In dem schmutzigen Viertel, was total vermüllt ist, mit Unterküferten, in denen man hier keine Hühner halten würde, liegt eingezäunt die „Amalia’s-Kindertagesstätte“. Das Gelände ist sauber und müllfrei. In 4 großen Containern werden die Kinder betreut und versorgt. Alles sehr sauber und vorzeigbar. Ein Brillant in der „Müllhalde“! Hier werden Kinder aus sozial schwachen Familien, verstoßene Kinder oder zum Teil angebrannt auf Müllhalden gerettete Kinder aufgenommen, betreut und sozialisiert. Hier lernen die Kinder spielerisch die



englische Amts- und Schulsprache und können dann mit Schulantritt voll am Unterricht teilnehmen, was sonst nicht möglich wäre, weil sie Afrikaans oder andere Stammessprachen gelernt haben. Das südafrikanische Schulsystem ist ansonsten sehr gut. Die Kinder erhalten kostenlos zwei Mahlzeiten am Tag. Da ich vor der Reise wusste, was auf uns zukommt, hatten wir im Vorstand die Idee, dass man hier sozial etwas leisten könnte. Eine Spende für die tolle Arbeit des Kindergartens, die 1 zu 1 dort ankommt und direkt übergeben wird. Dieser Gedanke wurde in der IPA-Jahreshauptversammlung 2019 aufgenommen und von den gesamten Versammlungsteilnehmern getragen. So konnten Horst Schumel und ich eine Spende i.H.v. 500 € aus der IPA-Kasse direkt vorort über-



geben. Wir sind uns ganz sicher, dass das Geld dort für die Kinder sinnvoll verwendet wird. Wir werden auch in Zukunft weiter Spendengelder für den Kindergarten sammeln, weil es in Bildung und Sozialisierung gut angelegt ist!

w.b.



Spargelessen und Bootsfahrt

Am 14. Mai 2019 ging es im vollbesetzten Reisebus in diesem Jahr zum „Vielfruchthof Domstiftsgut Mötzow“ in Brandenburg. Der Betreiber dieses Vielfruchthofes ist der gleiche wie in Kirchdorf, Thiermann's Hof. Da es uns in Kirchdorf immer sehr gut gefallen hat, wollten wir nun mal seinen anderen Betrieb in Brandenburg besuchen. Leider konnte ich diese Fahrt nicht mitmachen und war verhindert. Dennoch kann ich den Besuch dort gut nachempfinden, weil ich bereits 1 Jahr vorher schon mal diese Fahrt unternommen hatte. Entsprechend fehlen somit auch einige Bilder zu diesem Bericht. Diese Erlebnisgastronomie in Mötzow unterscheidet sich allein vom Ambiente von Kirchdorf. Das Domstiftsgut gleicht einem kleinen Schloss im Backsteinstil mit vielen kleinen runden Türmchen. Hier drin

finden aber nicht die Beköstigungen der Gäste statt, sondern im sogenannten Schafstall, der riesig groß und wunderbar hergerichtet ist. Die Spargelgerichte und das dazugehörige Angebot gleicht den Angeboten in Kirchdorf. Gesättigt kann man auf dem Gelände sich diverse Ausstellungen anschauen,



sowie eine Vielzahl von historischen Traktoren, Schleppern und landwirtschaftlichen Geräten. Auch eine Hofschmiede kann man besichtigen. Wer lieber eine Bildergalerie sich ansehen möchte, kommt auch auf sei-

ne Kosten. Es wird einem auf dem Gelände nicht langweilig und man kann die Zeit bis zur Weiterfahrt mit dem Bus zur Anlegestelle eines Personenbinnenschiffs der Brandenburger Havel gut und sinnvoll überbrücken. Die fast 2-stündige Schifffahrt gibt nur einen kleinen Einblick in die Weite und Verzweigung des Havelgewässers. Ich habe

diese Fahrt als sehr interessant und beruhigend empfunden...und es gab natürlich auch wieder was zum Essen! Kaffee und Kuchen wurden gereicht und waren im Fahrpreis inbegriffen. Das Wetter hatte den ganzen Tag über mitgespielt und so ging mit der Busrückreise mit Gratisalkgetränken ein schöner IPA-Tag zu Ende. w.b.

„Elphi“ und Hafen-Spezial

Am 27.06.19, um 07:00 Uhr, startete der voll besetzte Reisebus in Richtung Hamburg. Als erstes Ziel wurde die 2017 eröffnete Elbphilharmonie angesteuert. Sie befindet sich inmitten der Elbe an der Spitze der HafenCity. Wie eine Welle schwingt sich ihre spektakuläre Glasfassade in 110m Höhe auf und scheint förmlich über den Backsteinsockel des historischen Kaiserspeichers zu schweben. Das Gebäude besteht aus dem historischen Backsteinsockel des ehemaligen Kaiserspeichers, der darüber befindlichen Aussichtsplattform „Plaza“ in 37m Höhe, dem eigentlichen Kern und Herzstück, dem großen Konzertsaal mit 2.100 Plätzen, dem kleinen Saal mit 550 Plätzen, einem Hotel mit Restaurant und diversen Appartements für

nicht ganz arme Leute. Im Sockel des Gebäudes ist noch ein Parkhaus integriert. Für uns stand eine einstündige Plaza-Führung auf dem Programm. Dafür mussten wir zunächst auf einer 80m langen Rolltreppe durch die sogenannte Tube bis auf die zentrale Plattform (Plaza) rollen. Hier befinden sich riesige Panoramafenster mit Hafenblick. Ringsherum ist der Außen-



rundgang, der einen fantastischen Ausblick auf den Hafen und die Stadt bietet. Leider blieb uns der Blick in den großen Konzertsaal verwehrt. Nach der geführten



Besichtigung hatte sich der Hunger eingestellt und wir steuerten den „Italiener unseres Vertrauens“ an. Dort sind wir schon einmal bei unserem letzten Hamburg-Besuch eingekehrt. Pasta- und Salatbuffet war für uns geordert. Nach dem Essen waren wir ab 14 Uhr für eine exklusive und selten angebotene, geführte Busfahrt durch das öffentlich nicht frei zugängliche Hafengelände (Zollbezirk) mit Terminalbesichtigung, angemeldet. Dafür war es erforderlich, dass jeder seinen Bundespersonalausweis mit sich führte. Ein Reiseführer nahm in unserem Bus Platz und los ging es. Wir folgten einem Security-Bus, der uns den Weg vorgab. Daran konnte man schon erkennen, dass die Sicherheit in diesem Zollhafengebiet eine große Rolle spielt. Riesige Container mit den verschiedensten Gütern wurden gestapelt und zum Abtransport bereitgestellt. Entweder zur Verschiffung, oder als Güterfernverkehr. Einige Container kamen in riesige Kühlhäuser, um das darin

befindliche Obst frisch zu halten. Es gab sogar Container, in denen Autos bei 60° Grad für den Weitertransport nach Australien und Neuseeland „gekocht“ wurden. Zumindest wurde es so ausgedrückt. Der Grund, bei 60° C sollen evtl. vorhandene Tiere abgetötet werden, um sie nicht ins Land einzuschleppen. Eine reine Vorsichtsmaßnahme dieser Länder. Ganze Container wurden in einer Sicherheitschleuse von Zollbeamten geröntgt. Riesige Flächen waren mit neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen sortiert zugestellt. Entweder werden sie verschifft, oder sie wurden von Schiffen eingeführt. Die ganze Besichtigungsfahrt mit den vielen Erklärungen war schon hoch interessant und kann im Detail von mir nicht wiedergegeben werden. Allein 5.000 Menschen sind im Zollhafen beschäftigt. Ein riesiges Wirtschaftsunternehmen! Nach diesen Eindrücken sagten wir zu Hamburg „Tschüß“ und es ging wieder auf die A7 gen Süden. w.b.





INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

- Verbindungsstelle Hildesheim -

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 12.02.2020, 16:30 Uhr

NEU! in der VFV Gaststätte „Zum Sportpark“,
An der Pottkuhle 1, 31139 Hildesheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle
2. Gedenken an Verstorbene
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Anträge zur Tagesordnung
7. Berichte
 - a) Leiter der Vbst.
 - b) Sekretär der Vbst.
 - c) Sekretär der Vbst.
 - d) Schatzmeister der Vbst.
 - e) Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen
11. Allgemeines
12. Schlußwort durch den Leiter der Vbst.
13. Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Leiter der Verbindungsstelle bis zum 29.01.2020 in schriftlicher Form vorliegen.

**Für die IPA-Mitglieder wird ein kostenloser Imbiß gereicht.
Gäste sind herzlich willkommen und gern gesehen!**

Jedes IPA-Mitglied der Vbst. Hildesheim sollte durch seine Teilnahme an der Veranstaltung seinen aktiven Beitrag dokumentieren. Alle Mitglieder sind an der Gestaltung unserer Verbindungsstelle und zur Einhaltung der IPA-Ziele aufgerufen.

Hier fängt die Solidarität an, „Servo per Amikeco“ (Dienen durch Freundschaft).

Zur Kalkulation der Essen (auch der Gäste) wird um rechtzeitige Anmeldung unter verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de bis **Mittwoch, 29.01.2020** gebeten!
alternativ Tel.: 05121/515298 (Wilfried Bensch)

Jubiläums Grillfest - 40 Jahre IPA Hildesheim

Am Mittwoch, dem 14. August 2019, ab 16:30 Uhr, trudelten bis in den Abend ca. 80 IPA-Freunde und Gäste im begrünten Innenhof der Polizeiinspektion an der Schützenwiese ein, um mit Freunden und Gästen gesellige und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Und das auch noch bei schönstem IPA-Wet-



ter! Ja, es gab was zu feiern, denn vor 40 Jahren hat sich die IPA-Verbindungsstelle Hildesheim aus der bereits bestehenden Verbindungsstelle Alfeld/Leine herausgelöst und selbständig gemacht. Nun zählen wir mit heutigem Tag 175 Mitglieder und sind eine der mitgliedstärksten Verbindungsstellen in Niedersachsen. Fleißige Helfer hatten in Windeseile den Festplatz mit Zelten, Tischen, Bänken, Lautsprecheranla-



ge, Grill und Verzehrgut hergerichtet. Es sah wieder sehr einladend aus. Fast pünktlich begrüßte der Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch die anwesenden Mitglieder und Gäste. Selbst aus der „alten“ Verbindungsstelle Alfeld konnten 2 Mitglieder, der Gründer der Vbst. Alfeld, Klaus Nolte, und sein ehem. Sekretär Dieter Reckstadt mit ihren Frauen als Gäste begrüßt werden. Eine schöne Geste! Getränke und





Grillgut wurden in diesem Jahr von der Vbst. Hildesheim, aufgrund des 40-jährigen Bestehens, kostenlos gesponsert. Und noch was Neues: der Vbs.-Ltr. hatte neuwertige Geschenke für die männl. und weibl. Mitglieder und Gäste auf vier großen Tischen mit den Helfern schön ausgelegt. 12 Paar Sicherheitsarbeitsschuhe, Allover, Arbeitsjacken und -hosen, T-Shirts, Polohemden, Sonnenbrillen, Schutzbrillen, Warnwesten, Hörschutz, div. Arbeitshandschuhe, und, und! Jeder konnte sich kostenfrei und soviel er wollte

daran bedienen.....und wer wollte, konnte etwas in ein aufgestelltes Sparschwein als freiwillige Spende für die „AMELIA's“ Kindertagesstätte, Ekuhanyeni im Township Mfulen, Kapstadt, Süd Afrika, legen. So kamen zum Schluss 346,42 € als beachtliche Spende zusammen. Die Spendengelder werde ich, wie bereits in diesem Jahr (500,00 €), im Jahr 2020 wieder persönlich überreichen, damit es auch 1 zu 1 dort ankommt!



Die fleißigen Griller und Bewirtschafter hatten bis in den Abend hinein viel zu tun, um die vielen Gäste zu befriedigen. Aus der Stimmung heraus kann man wohl sagen, dass es wieder einmal ein schöner IPA-Tag war! So schnell der Aufbau des Festplatzes ging, so flott waren auch wieder die fleißigen Helfer beim Abbau! Danke dafür! w.b.

Russischer IPA-Besuch aus St. Petersburg

Olga Birkina, die pensionierte Majorin der russischen Polizei ist IPA-Präsidentin von St. Petersburg und Vize-Kulturpräsidentin der IPA Sektion Russland. Sie besuchte am 26.08.2019 die IPA- Verbindungsstelle Hildesheim, um die Möglichkeit zu erhalten, der Polizeiinspektion in der Schützenwiese einen Besuch abzustatten. Dieses konnten wir nach Absprache mit dem Inspektionsleiter ermöglichen. Dankenswerter Weise wurde uns von der Dienststelle auch die Kollegin, PK'in Julia Schurtzmann, als Dolmetscherin zur Verfügung gestellt. Julia ist in Sibirien geboren und beherrscht vorzüglich ihre Geburtsprache. Mit ihrer Hilfe und einer Sprach-App konnten wir bestens kommunizieren.



Der Pressesprecher der PI, Jan Makowski, führte die Besuchergruppe durch einige Bereiche des Hauses und gab Erklärungen ab. Anschließend ging es zur Innenstadtwache, wo uns bereits eine Reporterin der HAZ erwartete. Nach einem Kurzinterview konnten sich Olga und Julia ihrer Uni-





formen entledigen und wir unternahmen eine Stadtführung (Markplatz, Michealiskirche und Mariendom). Natürlich gab es unterwegs auch noch ein Eis! Anschließend ging es mit einem Polizeibus zum „17. Revier“ in die Nordstadt. Dort hatte der Vbst.-Leiter zum Grillen und Getränken eingeladen. In gemütlicher Runde wurden Gastgeschenke ausgetauscht

und informative Gespräche geführt. Auch die Möglichkeit einer IPA-Fahrt der Vbst. Hildesheim nach St. Petersburg wurde besprochen. Den Besuch der IPA-Freundin aus St. Petersburg hatte unser IPA-Freund Klaus Nolte (IPA Alfeld / jetzt IPA Hildesheim) arrangiert. Er kennt Olga schon längere Zeit durch gegenseitige Besuche. Eine schöne IPA-Sache! w.b.



Niedersächsische IPA-Fußballmeisterschaft 2019

Die diesjährige Nds.-Meisterschaft sollte am 02.10.19 in Osnabrück ausgetragen und entschieden werden. Leider waren nur zwei Mannschaften dazu angemeldet. Osnabrück und Hildesheim. Die letzte Ausscheidung vor zwei Jahren hatte Osnabrück gewonnen und erfolgreich (5. Platz) an der Deutschen IPA-Meisterschaft teilgenommen. Das sollte sich in diesem Jahr ändern. Immerhin sind wir schon zweimal hintereinander Deutscher IPA-Hallenfußballmeister geworden. Vom Vorstand war geplant, dass mit den Spielern eine Fan-Gemeinde in einem großen Bus mit anreist, um die Spieler kräftig zu unterstützen. Leider hat unser Spielertrainer Frank Meißner zum Schluss aber keine komplette Mannschaft zusammenbekommen (Krankheit und andere Dinge) und wir mussten die Teilnahme absagen. Somit ist Osnabrück kampfflos wieder als Vertretung für Niedersach-

sen bei der nächsten DM dabei. Schade für uns und unserem Trainer Frank! Und dann:

.....neue Chance für unsere Fußballer!!!!

Nach neuesten Meldungen sind wir wieder bei der DM dabei! Es wurde festgestellt, dass sich für die Deutsche IPA-Hallenfußballmeisterschaft nicht genügend viele Mannschaften aus den Bundesländern angemeldet haben und somit auch eine 2. Mannschaft eines Bundeslandes gemeldet werden kann. Das hat unser Landesvorsitz-



ender, Edgar Möllers, sofort für uns arrangiert.....So, liebe IPA-Fußballer, eine dritte Chance gibt es nicht!!! w.b.

Traditionelles Braunkohlessen im Clubhaus des DJK Blau-Weiß

Am 13.11.19, ab 16:30 Uhr, fand im Clubhaus DJK Blau-Weiß das diesjährige Braunkohlessen statt. 48 IPA-Mitglieder und Freunde der IPA hatten sich hierzu angemeldet und sind auch erschienen. Darüber hatte sich auch der Verbindungsstellenleiter, Wilfried Bensch, sehr gefreut und sich bei der Begrüßung der Gäste dafür bedankt. Einen be-



sonderen Applaus gab es für Bruno Krupinski (94), der es sich nicht nehmen ließ, der Einladung zum Braunkohlessen zu folgen. Dafür ist er extra aus seinem Domizil in Hannover angereist. Alle Achtung, Super! Das ist IPA-Treue! Vier ehemalige- und Nochmitglieder der Verbindungsstel-

le Alfeld (K. Nolte, D. Reckstadt, E. Halanke und H. Westphal) konnten ebenfalls mit ihren Ehefrauen besonders begrüßt werden. So auch unser Neumitglied Peter Kolk mit seiner Frau. In seiner Begrüßungsansprache stellte der Verbindungsstellenleiter auch eine geplante 1-wöchige Reise nach St. Petersburg vom 29. Mai bis 04. Juni 2020 vor. Insgesamt konnten an diesem Abend schon 19 Interessierte festgehalten werden. Ein tolles Ergebnis, mit dem man schon gut arbeiten kann. Es war dem Vbst.-Leiter schon gut zu wissen, dass auch mehrtägige Veranstaltungen im Verein ankommen. Der Vbst.-Vorstand gibt sich bei der Planung von Veranstaltun-



gen immer sehr viel Mühe. In diesem Jahr mussten schon 2 Veranstaltungen zurückgezogen werden, weil sich nicht genügend Teilnehmer angemeldet hatten. Das ist immer schade, zumal auch viel Arbeit dahinter steckt. Pünktlich um 18 Uhr stand das Essen, wie gewohnt, auf dem Tisch. Braunkohl, Salzkartoffeln, Bregenwurst (geräuchert/frisch), Kasseler, Bauch- u. Nackenfleisch. Von allen Dingen wieder reichlich und alles wurde nachgereicht. Wer danach hungrig nach Hause ging,

hatte selber Schuld! Nach dem Essen wurde für jeden Gast ein Obstler bereitgestellt. Nach vielen guten Gesprächen endete die gemütliche Zusammenkunft in den Abendstunden. Ein schönes IPA-Treffen! w.b.



Eure Meinung zählt! Zwei Absagen!! - warum?? - Antworten!?

Liebe IPA-Freundinnen und -Freunde, in diesem Jahr mussten wir insgesamt zwei Reise-Veranstaltungen mangels geringer Anmeldezahlen canceln. Das ist sehr schade, weil ja auch Arbeit dahinter steckt. Hinzu kommt, dass

wir Verträge eingehen und uns deshalb an Fristen halten müssen. Deshalb wartet nicht so lange mit den Anmeldungen! Wir müssen wissen, ob sich die Fahrt wirtschaftlich lohnt. Der erste Ausfall war die Fahrt

zum Thiermanns Hof „Schwein trifft Matjes“ am 31.07.19. Okay, das war mal was Neues und scheint kein Interesse zu finden. Der zweite Ausfall, für mich allerdings unverständlich, die Bremen-Fahrt mit Besichtigung des Mercedes Benz Werkes am 10.10.19. Eigentlich eine exklusive, hoch interessante Angelegenheit. Aber,

das ist *meine* Meinung! Für unsere weiteren Planungen brauchen wir Sicherheit, darum brauchen wir Eure Meinung und Verbesserungsvorschläge....speziell von unseren jüngeren Mitgliedern. Was wollt Ihr? Wir freuen uns über jede Anregung! Unsere Mail-Adr. und Tel. Nr. kennt Ihr! Her damit! Danke!!! w.b.

Gänseschmaus und Weihnachtsmarkt Hameln

Am Mittwoch, dem 04.12.2019, um 10 Uhr, startete ein voll besetzter Reisebus mit 42 Mitgliedern und Gästen von der Pappelallee in Richtung Höxter zum Gänse-satt-Essen nach Ovenhausen zur Schenken-Küche. Ovenhausen, ein kleines Dorf bei Höxter, erreichten wir über den Ith kommend in etwa 1½ Stunden auf kurvenreichen Land- und Bundesstraßen. Das kleine Dörfchen grenzt direkt an Höxter. Schon vor dem Dorf ging es rechts ab über einen sehr schmalen Landwirtschaftsweg steil hoch in das Waldgebiet, wo wir bereits von dem Weihnachtsmann vor der Schenken-Küche mit „hoh, hoh, hoooo“-Rufen begrüßt wurden. Die alte, histo-

rische Gaststätte präsentierte sich im weihnachtlichen Gewand. Eine Reisebusgesellschaft war schon vor uns angekommen und hatte in den festlich geschmückten Räumlichkeiten Platz genommen. Auch wir wurden von einem Weihnachtsengel empfangen und auf die Tische





verteilt. Der Hauptraum in dem wir saßen dürfte früher eine Scheune oder Stallung gewesen sein. Mit vielen Balken, Abteilungen und einer Rund-um-Empore im 1. Stock strahlte der Raum viel Wärme und Gemütlichkeit aus. Nach uns trudelten noch ca. 2-3 Busgesellschaften ein und füllten die Räumlichkeiten. Stille Bedenken kamen in mir auf: "Wie soll das Buffet bei der betagten

Menschenmenge funktionieren.....?" Ich wurde eines Besseren belehrt. Die Erfahrung und eine gute Koordination des Gastwirts regelte den Ablauf schnell und bestens. Auch die Küche funktionierte flott. Leere Schüsseln, Schalen, pp., wurden sofort ersetzt und so entstanden keine Staus! Das Essen, Schweinebraten, Gänsebrust, Gänseschenkel, Rosenkohl, Rotkohl, Kartoffeln, Knödel,





verschiedene Soßen und Rohkostsalate....alles reichlich vorhanden! Auch für „Nachholer“, immer alles reichlich vorhanden. Wer da nicht satt wurde, hatte selber Schuld!und der Geschmack.....ich sage nur „lecker“! Nach dem Essen heizte der „Weihnachtsengel“ die Gesellschaft mit Liedern, Witzen und nachdenklichen Lebenssprüchen auf. Die Atmosphäre im Raum lockerte sich auffällig, denn die Reisebusgesellschaft, die neben uns saß, hatte noch den Nachmittag dort gebucht und musste nun auf „Trapp“ gehalten werden. Nach dem Essen ging es dann mit

unserem Bus weiter nach Hameln. Das Wetter hatte sich gehalten und es blieb den ganzen Tag über trocken. Der Weihnachtsmarkt in der historischen Innenstadt von Hameln erstrahlte im vollen Glanze. Immer wieder eine Sehenswürdigkeit. Sehr gemütlich und anheimelnd! Da kann man ruhig mal ein paar Glühweinrunden um den Kirchturm machen! Ha, ha! Um 18 Uhr wurde die Rückreise nach Hildesheim pünktlich angetreten. Keine Ausfälle! Ich glaube, alle waren sich einig, dass das mal wieder eine sehr gelungene und gemütliche IPA-Veranstaltung war! w.b.



*Schon sinkt die Nacht hernieder
so still und wundersam
als klängen stumme Lieder
wie man's noch nie vernahm.
Und wie die Sterne funkeln
so hell und wundersam
so tröstend aus dem Dunkeln
wie man's noch nie vernahm.
Wie's aus dem Stillen flüstert
so leis und wundersam
von überall es wispert
wie man's noch nie vernahm.
Und überall ein Raunen
so wundersam und zart
und überall ein Staunen
als sich das Christkind offenbart.*



Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020



wünscht der gesamte Vorstand der
IPA-Verbindungsstelle Hildesheim!
Bleibt und werdet wieder gesund,
damit wir im kommenden Jahr
noch viele schöne, gemeinsame
IPA-Stunden verbringen können!
SERVO PER AMIKECO
= In Freundschaft dienen!